

Stadt Schlieben

**Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 14.04.2015, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß  
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen  
Herr Puhlmann  
Herr Förster  
Herr Schischke  
Herr Weisbrodt  
Herr Schülzke

Entschuldigt: Ausschussmitglied: Herr Dr. Zug

Amt: Herr Kutscher

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete), Herr und Frau Müller

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 10.03.2015
2. Information zu Bauanträgen
3. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

4. Protokollkontrolle vom 10.03.2015
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Vergabe von Bauleistungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

**TOP 1**

Protokollkontrolle vom 30.03.2015

TOP 5, Punkt 3

Frau Schülzchen weist darauf hin, dass es die Herzberger Straße 33 betrifft.

## **TOP 2**

### **Information zu Bauanträgen**

#### **1. Wohnbebauung im Horstweg**

Herr Schmidt und Frau Giersch beabsichtigen die Garage an der vorderen Grundstücksgrenze, parallel zum Horstweg zu errichten. Die Errichtung widerspricht den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes. Ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes liegt von Schmidt/Giersch vor. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag auf Befreiung zu.

Eine Beschlussfassung ist erst möglich, wenn die schriftliche Zustimmung aller Eigentümer der Bauherrengemeinschaft vorliegt.

#### **2. Antrag auf Nutzungsänderung**

Herr Seval Hidanovic beantragt in der Wehrhainer Neuen Straße 25 eine Nutzungsänderung einer Freifläche zu einem Autohandel.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

#### **3. Frau Haage, Lindenstraße 9**

Vor dem Grundstück von Frau Haage befinden sich auf kommunaler Fläche drei Granitpoller.

Kommend aus der „Schote“, ist bei Dunkelheit einer dieser Poller schlecht zu sehen und stellt eine Unfallgefahr dar. Frau Haage beantragt, diese zu entfernen.

Im Ergebnis der Diskussion empfehlen die Ausschussmitglieder alle drei Poller zu entfernen.

#### **4. Antrag auf Errichtung einer Einfriedungswand**

Neben dem ehemaligen Friseurgeschäft in der Ritterstraße 2, welches die Familie Müller zukünftig als Wohnhaus nutzen möchte, befindet sich eine Parkfläche. Ein Teilstück dieser Fläche ist in kommunalem Besitz und wird von Fam. Müller per Nutzungsvertrag unentgeltlich genutzt. Den Parkplatz möchte Fam. Müller als Hof nutzen und entlang des Gehweges der Ritterstraße diesen mit der Errichtung einer Einfriedungswand (ca. 2 m hoch) als Sichtschutz abgrenzen. Herr Müller erläutert verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren umfassend zum Sachverhalt.

In der kommenden Stadtverordnetenversammlung soll dazu beraten werden.

## **TOP 3**

### **Sonstiges**

Entfällt

### **Nichtöffentlicher Teil**

...

Atlaß  
Ausschussvorsitzender

Polz  
Amtsdirektor